

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

38. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 25. September 1851.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Dankagung. — Hall. Getreidepreis.
39 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 15. Sonnt. n. Trin. (28. Sept.) predigen:

Zu u. l. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diac. Hase-
mann. Um 2 Uhr Hr. Hülfspred. Puppendorf.
Montag den 28. Sept. um 8 Uhr Herr Superint.
Dryander. Sonnabend den 27. Sept. um 2 Uhr
allgemeine Beichte Herr Superint. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Pastor
Lauer. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf-
um 2 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Dompred.
Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Herr Superint. Dr.
Rienacker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf-

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Prof. Dr. Moll.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Lutherische Gemeinde: Sonnabend den 27. Sept. 4 Uhr Confirmationsprüfung. Sonnag den 28. Sept. um 9 Uhr Herr Pastor Wolf von Magdeburg.

Dankfagung.

Zwei Thaler, bei einer goldnen Hochzeit am 13. d. Mts. gesammelt, sind der Bestimmung gemäß unter dürftige Glieder der St. Laurentii-Gemeinde auf dem Neumarkt hier vertheilt worden, wofür die Besenkten mit mir den freundlichen Gebern aufs herzlichste danken. Halle, den 22. Sept. 1851.

Prof. Dr. Moll.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 23. September 1851.

Weizen	2	Thlr.	2	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	8	Sgr.	9	Pf.
Roggen	2	=	=	=	=	=	=	2	=	5	=	=	=
Gerste	1	=	11	=	3	=	=	1	=	15	=	=	=
Hafer	=	=	25	=	=	=	=	1	=	=	=	=	=

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. A. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Ladenverpachtung im Rathhause.

Durch Verlegung meiner Arbeitsstube ist der eine Laden, der zu diesem Behufe bis jetzt gedient hat, anderweit zu vermieten, und könnte zu jeder Zeit übergeben werden.

Wilhelm König.

Ein freundliches neues Logis, von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Waschhaus und Gartenpromenade ist zum 1. Okt. oder 1. Jan. zu vermieten. Näheres Schülershof Nr. 760.

Eine kleine Parterrewohnung, aus Stube, Kammer und Küche bestehend, ist an ein Paar einzelne Leute abzulassen und kann sofort bezogen werden in Nr. 605 am Moritzkirchhof.

Eine Stube nebst Kammer ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen Klausurthor Nr. 2167.

Es ist zum 1. Okt. vor dem Obersteinthor Nr. 1510 eine Wohnung nebst kleinem Laden zu beziehen.

Wohnung gesucht!

Eine Wohnung von 5 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör in freundlicher Lage in der Stadt, jedoch nicht zu ebener Erde, wird zum 1. April 1852 gesucht. Adressen beliebe man unter X. Z. 39 in der Exped. d. Wochenbl. baldigst abzugeben.

100 Thaler sind auf sichere Hypothek auszuleihen. Auch ist daselbst ein kleines Logis an einzelne Personen zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Blattes.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Sattler- und Täschnergeschäft zu erlernen, kann sogleich placirt werden bei Richard Pauly, Sattler- und Täschnermeister, Neunhäuser Nr. 201.

Ein Mädchen von 18 Jahren sucht als Haus- oder Kindermädchen bei soliden Leuten einen Dienst Breitenstraße Nr. 1209 parterre.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung wird gesucht Erödel Nr. 767, 1 Treppe hoch.

Einen Burschen braucht W. Schmidt, Klempner, Mannische Straße Nr. 498.

Ein kräftiger Bursche findet Arbeit in der Stein-
druckerei gr. Steinstr. Nr. 128.

Ein junges Mädchen, welche im Nähen und Schnei-
dern erfahren ist, sucht zum 1. Oktbr. einen Dienst. Das
Nähere ist zu erfragen Strohthor Nr. 2044 hinten im
Hofe.

Zur Theilnahme einer Stube und Kammer sucht
eine allein wohnende Wittve ein junges Mädchen. Nähere
Nachricht wird ertheilt Schülershof Nr. 748, 3 Treppen.

Ein braves Dienstmädchen wird zu leichter Arbeit
gesucht von **L. Byritz** v. d. Schifferthore.

Veränderungshalber soll das Haus Nr. 59, unweit
der Universität, 8 Stuben, 5 Kammern mit Zubehör ent-
haltend, preiswürdig verkauft werden. Näheres im Hause
und beim Zimmermeister **Byritz** vor dem Schifferthore.

Torfsteine von bester Kohle und gut geformt ver-
kauft zu billigem Preise frei ins Haus
der Zimmermstr. **Byritz** v. d. Schifferthor.

Kartoffeln verkauft **Braust**,
alter Markt Nr. 549.

Mein **Cigarrenlager** empfehle ich bestens und
mache besonders auf die beliebten billigern Sorten auf-
merksam, à Dhd. $1\frac{1}{3}$, $1\frac{1}{2}$, 2 und $2\frac{1}{2}$ Sgr.
S. A. Tuve am Moristhor.

Ganz frische sächsische **Tafelbutter** empfang
eben wieder und empfiehlt billigst
W. Querner, gr. Ulrichstr. Nr. 56.

Cigarren, die so beliebten **Halb-Morena**,
pro Dhd. $1\frac{1}{2}$ und 2 Sgr., sind wieder zu haben kleiner
Schlamm Nr. 962.

Frischer Geschwindgyps ist wieder angekommen.
Auch werden alte Gypsfiguren wie neu aufgearbeitet, so
wie **Porzellan** = Gegenstände aller Art sauber und dauer-
haft geklütet kl. Ulrichstr. 1002.

Am 27. September c. Nachmittags 3 Uhr werde ich das auf dem kleinen Sandberge unter Nr. 259 hieselbst belegene der Ehefrau Schönmann, Caroline geb. Ostermann gehörige Wohnhaus mit Hofraum in meiner Geschäftsstube öffentlich meistbietend versteigern.

Der neueste Hypothekenschein und die Verkaufsbedingungen sind bei mir einzusehen.

Halle, den 5. September 1851.

Schede, Notar.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. Oktbr. c. Vormittags 10 Uhr soll in den Fiskalischen Gärten auf hiesiger Moritzburg ein kleiner wohnlicher Anbau zc. zum Abbruch öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, woselbst sich Kauflustige zu gedachter Zeit einfinden wollen.

Halle, den 22. Sept. 1851.

Der Domainen-Rath
Dahlström.

Bekanntmachung.

Die zum Erweiterungsbaue der Königl. Strafanstalt hieselbst erforderlichen Arbeiten des Schieferdeckers, des Lehmers und Staackers, des Tischlers, des Glasers, des Klempners, des Anstreichers, sollen im Wege der Submission ausgegeben werden.

Unternehmungslustige haben ihre Gebote schriftlich versiegelt unter der Aufschrift:

Submission auf die Schieferdecker- zc. Arbeit zum Erweiterungsbaue der Strafanstalt,

bis zum 3. Oktbr. 1851, Vormittags 9 Uhr, im Bureau des Bauführers im neuen Aufsehergebäude hinter der Strafanstalt abzugeben. Die Anschläge und die Bedingungen liegen ebendasselbst zur Einsicht bereit, können auch abschriftlich gegen Copialien mitgetheilt werden.

Halle, den 20. September 1851.

Der Bauinspektor Steudener.



Auction.

Die zum Röhrmeister Schaaf'schen Nachlasse gehörigen Utensilien, Handwerksgeräte, Vorräthe an Ruß- und Brennholz, darunter mehrere Bohlen, Bretter, ein geschnittener Rußbaumstamm, ein kleiner Handwagen, ein guter Fleischkloß, mehrere Mobilien u. dergl. sollen

am 29. und 30. d. Mts. Nachmittags von 1 Uhr an in der Kunst hieselbst öffentlich meistbietend verkauft werden.

Halle, den 22. Sept. 1851.

Der Rechtsanwalt Wilke.

Auction.

Donnerstag den 25. d. Mts. Nachmittag 1 Uhr soll gr. Ulrichsfr. Nr. 20: Taschenuhren, 3 Röhrenbohre, 1 Doppelwiegemesser, Glas- und Kleiderschränke, Sophas, Spiegel, Bettstellen, 3 Ladentische (1 zu Heringstonnen), Rohrstühle, Ausziehe, und andere Tische, Gläser, 2 gr. Käseglocken, feine Damenkleider, dergl. Herrenkleidungsstücke, Betten, Wäsche, 50 lb blauer und weißer Hanfzwirn, 50 Stück Nostrichbüchsen u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissarius und gerichtl. Taxator.

Mein allhier auf dem Strohhofe unter Nr. 2079 belegenes Wohnhaus mit Hofraum, Stallung, Brunnen, Verkaufsladen u. beabsichtige ich

am 1. Okt. d. J. Nachmittags 3 Uhr

an den Meistbietenden öffentlich zu verkaufen oder aber zu verpachten.

Die Verkaufs- resp. Pachtbedingungen, so wie der neueste Hypothekenschein sind bei mir einzusehen.

Halle a/S., den 16. September 1851.

Friedr. Vogeler.



J a n u s,

Lebens- und Pensions-
Versicherungs-
Gesellschaft.



Wie sehr sich das Vertrauen für unser Institut selbst in Preußen hebt, wo unserm Geschäftsbetriebe in jüngster Zeit so viele Hindernisse entgegengesetzt worden sind, möge man aus Folgendem erkennen.

Die neuen Anmeldungen vom 1. Januar bis zum 15. August d. J. betragen: **Reo. Mark 1,126,505** und fanden davon **515 Personen mit: Reo. Mark 824,980** Versicherungs-Capital in dieser Zeit Aufnahme. Dagegen sind nach Preußen in demselben Zeitraume für **17 Sterbefälle Reo. Mark 35,700** von uns gezahlt worden, so daß unsere Zahlungen allein an Preussische Versicherte seit Mitte 1849 bis Mitte Aug. d. J. für **52 Sterbefälle Reo. Mark 126,800** betragen.

Diese erfreulichen Resultate geben uns Veranlassung die Theilnahme an unserer Gesellschaft immer mehr zu wecken, da die Wohlthat des Instituts daraus wohl zur Genüge hervorgeht. Statuten, Rechnungsabschlüsse und Antrags-Formulare werden **unentgeltlich** verabreicht.

Hamburg, im Monat September 1851.

Die Direction:

Nieth. Aug. Wilh. Schmidt.

Rug- und Brennholz-Auction.

Freitag den 26. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen in meinem Garten vor dem oberen Leipziger Thore starke und gesunde Aepfel-, Birn-, Kirsch- und verschiedene andere Stämme, sowie Reißigholz in Haufen und pflanzenbares blühendes Holz zu Gartenanlagen meistbietend verkauft werden.

Aug. Erfurt h.



Zwei gebrauchte Seegrasmatrizen sind zu verkaufen
Frankensplatz Nr. 1670.

Mauersteine, Dachziegel, Chamot- und poröse Steine in bekannter schöner, gutgebrannter Waare empfehle
S. A. La Baume.

Mein Lager sehr schöner **Bordeaux-Weine, rothe und weiße Burgunder**, sowie **Rheinweine** zu höchst civilen Preisen empfehle ich ergebenst.
S. A. La Baume, Leipzigerstr. Nr. 281.

Sanz ausgezeichneten
1834r Portwein Supérieur, à 1¹/₆ Thlr.,
ff. Arac de Batavia, 15 Sgr. exclus. Flasche,
empfehle
S. A. La Baume.

Donnerstag den 25. September
keine Sitzung des Gewerberaths.


Eine goldene Nadel in Schlangenform mit kleinen Granaten ist verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält 15 Sgr. Belohnung kl. Ulrichstr. Nr. 1020 part.

Gefunden.

Ein Stück Zeug nebst Unterfutter, muthmaßlich zu einem Kinderkittel bestimmt, ist gefunden worden und in Nr. 1052 am Paradesplatz zu erfragen.

Schüler'sche Liedertafel.

Freitag den 26. d. Mts. Abends 8 Uhr Conferenz
im Parades. Der Vorstand.

 Wegen Umzug ist das Leih-Comptoir von
Sonntag den 27. Septbr. bis zum 5. October geschlossen;
während dieser Zeit kann nichts eingelöst werden
M. Goldschmidt.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)